





**Zwangsvollstreckung.**

In der Zwangsvollstreckungssache in das unbewegliche Vermögen der Gottlob Kayser, Sattlers Ehefrau hier,

wird auf Anordnung des K. Amtsgerichts Badnang vom 20. März 1893 und Beschlusses des Gemeinderats vom 9. Juni 1893 am

**Montag den 10. Juli d. J.,** nachmittags 3 Uhr, im zweiten und letzten Termin auf hiesigem Rathaus öffentlich versteigert:

1 a 68 qm Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Werkstatt, Laden, großem Keller in der Uhlandstraße und 25 qm Gartengrundstück, W. d. M. 13,800 M. Aufschlag 18,000 M.

Weber beim ersten Verkauf noch innerhalb der 24stündigen Frist angekauft. Verwalter ist: Gemeinderat W. Land, Biegelmeister.

Die Verkaufskommission besteht aus Stadtpfleger Springer, Unterzeichneter, St. A. Winter.

Gemeinderat. Für denselben: Rathschreiber Friederich.

Piemersbach, Gemeindegroßkassier.

**Haus- und Güterverkauf.** Das in Nr. 87 dieses Blattes beschriebene Anwesen kommt am **Montag den 26. Juni d. J.,** mittags um 1 Uhr im „Streich“ baselst zum letzten Mal zum Verkauf.

Schultheiß Wenzel. Die Gemeinde Oberweiffach-Dattenweiler verkauft am nächsten **Donnerstag den 29. d. M.,** vormittags 10 Uhr ca. 30 Fehmeter altes

**eichenes Nutzholz** aus 2 abgetragenen Kelterbäumen, welches noch in gesundem Zustand ist. Zusammenkunft hier auf dem Rathaus, Oberweiffach, den 22. Juni 1893. Gemeinderat.

Vorstand: Sanzenbacher. Kleinapach.

**Fahrrad-Verkauf.** Aus der Verlassenschaftsmafse des + Wilhelm Weiß, gew. Wirts und Gemeinderats hier, kommt gegen Barzahlung im Aufstreich zum Verkauf am **Montag den 26. Juni d. J.,** von morgens 8 Uhr an:

Schreinerwerk, worunter 1 Sofa und 1 Weizengalsten, 11 Fässer im Eigehalt von 122 bis 1048 Liter, 1 Bütte, ca. 12 Hekt. haltend; 1000 Liter ital. Wein, 623 Liter Most und 146 Liter Brantwein, verschied. Früchte, Vorräte, worunter viel Brennholz, auch Baumstämme und 1000 St. Weinbergspfähle, vieles Feld- und Handgeschir, 1 Mospresse mit Mahlmühle, sowie Fuhr- und Reitgeschir; am **Dienstag, 27. Juni d. J.,** von morgens 8 Uhr an:

Gold und Silber, Mannsleider, Bettgewand, Leinwand, Küchengeschir, worunter viele Bouleillen, Trintgläser, Bierflaschen, sowie allerlei Hausrat, insbesondere viele Säde und 1 Weidenwaage. Liebhaber sind eingeladen. Den 20. Juni 1893.

Waisengericht. Unterweiffach. Im Wege der Zwangsvollstreckung kommt **Donnerstag den 29. d. M.,** nachm. 2 Uhr gegen bare Bezahlung zum Verkauf: 1 braunes **Pferd** mit Stern, Wallach. Zusammenkunft beim Rathaus. Liebhaber sind freundlich eingeladen. Den 21. Juni 1893. Gerichtsvollzieher Binjon.

**Programm zum XIII. Gau-Sängerfest in Badnang am 25. Juni 1893.**

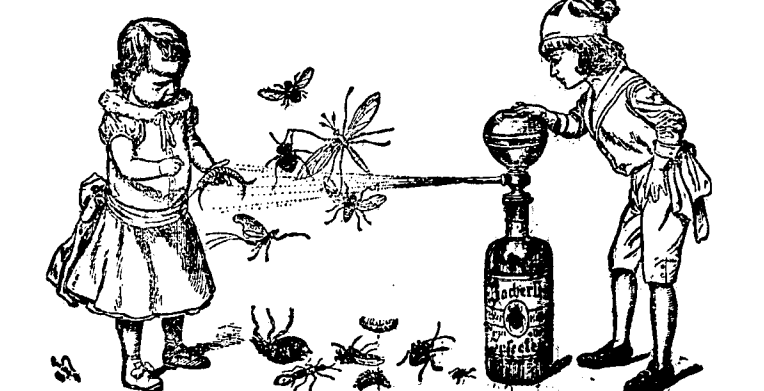
- 1) Morgens 8 Uhr Büßlerfahrten. 2) Von 7 bis 8 Uhr Frühmusik auf dem Marktplatz. 3) Von 10 Uhr an Empfang der auswärtigen Vereine. 4) Mittags präzis 12 Uhr Probeaufführung der beiden Gesangsvereine im Schwantensaal. 5) Aufstellung des Festzugs um 1/2 Uhr in der unteren Bahnhofstraße. 6) Präzis 1 Uhr Festzug durch die Stadt auf den Festplatz (Turmplatz).

**Auf dem Festplatz.**

- 1) Badnang-Eintracht: Begrüßungslied: Der Sängerkund v. Nägele. 2) Festrede. 3) Musik: Wallenstein-Mazurka. 4) Gesamtchor. O Schicksal alles Schönen von Mozart. 5) Jux-Eintracht: Gott schick die Reben... von Jthenhofer. 6) Gemeinschaftlicher Gesang: Deutschland, Deutschland über alles - mit Musikbegleitung. 7) Jux-Liederkränz: Würzger Hand durchweht... von Waller. 8) Sulzbach-Liederkränz Concordia: Noch ist die blühende goldene Zeit... von Schletterer. 9) Spiegelberg-Krieger- und Gesangsverein: Christ im Morgenrot daher... von Zwissig. 10) Murrhardt-Liederkränz: Grüße an die Heimat von Kromer. 11) Musik: Polka. 12) Pypenweiser-Liederkränz: Männergesang... von Franz Otto. 13) Oberbrüden-Liederkränz: Kitzows wilde Jagd von Weber. 14) Badnang-Liederkränz: Sturmbeschwörung. 15) Großapach-Liederkränz: Es lebt in jeder Schweizerbrust v. Weber. 16) Münnenden-Liederkränz: Wenn die Quellen silbern fließen v. Häfer. 17) Musik: Walzer. 18) Badnang-Eintracht: Herbei, herbei du trauer Sängerkreis v. Mozart. 19) Gesamtchor: Was uns einst als treue Brüder von Mendelssohn. 20) Weitere Gesangsaufführungen auf der Tribüne nach Anmeldung der Vereine und musikalische Unterhaltung durch die verstärkte Stadtkapelle. 21) Abends 7 Uhr Rückzug in die Stadt, vor dem Rathaus Gesang: Reichet heut in heiliger Stunde - mit Musikbegleitung. 22) Abends 8 Uhr Festball im Gasthof 3, Schwane. Eintritt 1 Mark.

Festbänder à 20  $\frac{3}{4}$ , die zum Eintritt auf den Festplatz berechtigen, sind von Samstag abend bei Grigle, Kronenstr. 1, Metzger Holzwarth, untere 24 und Sonntag von vormittags 10 Uhr an auf dem Festplatz zu haben. **Der Gesangsverein „Eintracht“**

**Bacherlin** ist das bestgerühmte Mittel gegen jederlei Insekten.



Die Merkmale des stannenswert wirkenden Bacherlin sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Bacherlin“. (Die Flaschen kosten: 30 Pf., 60 Pf., 1 Mk., 2 Mk., der Bacherlin-Sparer 50 Pf.) Zu haben bei C. Weidmann und W. Buchegger in Badnang, G. Gebing in Sulzbach, Adolf Zügel in Murrhardt.

**Portland- & Roman-Cement** beste Qualität, empfiehlt billigst **Louis Höchel.**

Burgstall. Ein tüchtiger **Arbeiter** findet sofort dauernde Beschäftigung bei Schuhmacher Knöbler.

Einige tüchtige **Gesellschafter** finden dauernde Stellung bei **Steinmayer u. Eckert, Winnenden.**

Auf Joseph wird ein solches **Dienstmädchen** gesucht. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

**Eine Wohnung** nebst Stall und Scheuer ist ganz oder teilweise zu vermieten Steinbacherstraße 47.

**Gerhardsweilerhof. Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Gattin u. Mutter **Marie Anna geb. Nabel** nach längerem Krankenlager am Donnerstag früh sanft entschlief. Die Beerdigung findet am Samstag den 24. Juni, nachmittags 3 Uhr in Badnang statt und bitten wir insbesondere die kath. Gemeinde, diese Mitteilung statt persönlicher Einladung entgegenzunehmen. Um stille Teilnahme bitten der trauernden Gatte: **Bahnwärter Marie** mit seinen 4 Kindern.

**Badnang. Danklagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme, die uns bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Großvaters und Bruders **Gottlob Erlenbusch, Zwicklers** zugekommen sind, für die vielen Blumen Spenden und für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, sagen den innigsten Dank den trauernden Hinterbliebenen.

**Rietenan. Danklagung.**

Für die wohlthunenden Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters und Bruders **Christian Weller zur Sonne**, für die schönen Blumen Spenden und die zahlreiche Begleitung zum Grabe, für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Dettlinger und Herrn Schultheißers Döller und den Gesang am Grabe sprechen den tiefgefühltesten Dank aus die trauernde Witwe: **Caroline Weller** mit ihren 2 Kindern.

**Badnang. Sodawasser** und alle Sorten **Simonaden** eigener Fabrikation in bester Qualität zu haben sind. Hochachtungsvoll **M. Scheerer, Apackerstr. Nr. 8.**



**Jul. Schrader's Most-Substanzen** in Extraktform. Allein zücht bereitet und zu haben v. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart.

Das köstliche, praktische und vorzüglichste zur Bereitung eines ausgezeichneten, billigen und gesunden Mosttranks (Most). Einzelnachte Handhabung, alle Kosten, Durchschauen etc. unentgeltlich. Per Port. zu 150 Liter = 1/2 Liter = 1 Liter mit genauer Gebrauchsanweisung überall hin franco M. 3.50. **Badnang in den Apotheken. Murrhardt: Apotheker. Großbrunn: Apotheker. Winnenden: Apoth. Gmelin. Steppheim a. M. G. Palmer.**

**Geld-Gesuch.** 5000 M. à 4 1/2%. **Auszuleihen sind:** ca. 4000 M., 3000 M. u. 800 M. durch **Badnang. Steiner, Berv. Althaus.**

**Lilienmilchseife** von Bergmann & Co. Berlin u. Frkf. a. M. Aelteste mit Erdkugel und Kreuz. Dreieck mit Erdkugel und Kreuz, vollkommen neutral mit Boraxmilchgehalt und von ausgezeichnetem Aroma ist zur Herstellung und Erhaltung eines zarten blendendweißen Teints unerlässlich. Bestes Mittel gegen Sommersprossen. Vorr. per Stück 50 Pf. bei **Apotheker C. Veil.**

**Ia. Sodawasser, Göppinger, mouss. Limonade** mit **Simmer, Citronen etc.** aus der **Mineralwasserfabrik Heilbronn** von C. Schwaner vorm. Carl Krefz, hält in frischer Füllung auf Lager und empfiehlt billigst **Badnang. G. Gebhardt, Conditör.**

**Antilige Nachrichten.** Die von dem Herrn Rüstler von Hohentengen dem Schullehrer Löffler in Althütte Bezirks Badnang, erteilte patronatische Nomination auf die erste Schulstelle zu Weiskirchen ist von der evangelischen Oberlehrerbehörde unter dem 17. Juni bestätigt worden.

**Tagexüberlicht. Deutschland.**

**Württembergische Chronik.** **Badnang, 23. Juni.** Gestern abend stürzte un der Steige unter starkem Gölse die längst defekte und zum Erneuern vorgesehene Giebelwand eines kleinen Wohnhauses ein. Die untere Wand geriet auf zwei Eiteladen; einige Stunden später wäre der Hausbewohner Leben durch den Wandsurz ernstlich in Gefahr gewesen. **Stuttgart, 22. Juni.** Die Futternot in Württemberg hat bekanntlich den Staatsminister des Innern veranlaßt, eine Versammlung nach Stuttgart einzuberufen. Diese, bestehend aus den Vorständen der landwirtschaftlichen Bezirksvereine des Landes, zahlreichen Landwirtschaft treibenden Landtagsabgeordneten und anderen hervorragenden Landwirten, den Vertretern der lgl. Zentralstelle für Landwirtschaft, trat gestern vormittag im Ständehaus zusammen und stellte zunächst in Anwesenheit des Staatsministers des Innern den Umfang der in allen Teilen des Landes herrschenden Futternot fest, ebenso die Notwendigkeit eines energischen und planmäßigen Vorgehens zum Zweck der Abhilfe. Die Versammlung erachtete die Eimerung des Landtags zu einer außerordentlichen Versammlung nicht für notwendig, da die Genehmigung der Ausgaben von Staatsgeldern für diesen Zweck durch die Ständekammer ganz zweifellos sei. Ingeschlossen wurde, eine besondere Subkommission einzusetzen, welche Futtermittel aller Art im Auslande einzukaufen soll. Die nötigen Gelder sollen von den Gemeindefassen, Oberamtsparzellen, sowie von der Staatskassa vorgelegt werden. — Nachmittags trat die erwähnte Subkommission in der Zentralstelle für Landwirtschaft zusammen und kaufte telegraphisch zunächst 150 Waggons à 200 Ztr. Mais, welche schon in wenigen Tagen im Lande sein werden. Weitere große Ankäufe in Mais, Dinkel, Hafer u. s. w. sollen alsbald vorgenommen werden.

**Stuttgart, 22. Juni.** In der gestrigen stark besuchten Versammlung der Volkspartei, in welcher Payer, Hausmann und Goller sprachen, wurde der einstimmige Beschluß gefaßt, bei der Stichwahl mit ganzer Kraft für den sozialdemokratischen Kandidaten Klotz einzutreten. Es soll noch eine allgemeine Wählerversammlung stattfinden. — Für Siegle findet am Donnerstag abend im großen Saal der Niederhalle eine allgemeine Wählerversammlung statt, bei der wieder Oberstudient v. Dillmann den Vorsitz übernimmt. **Stuttgart, 22. Juni.** Der Wahlauschluß für Gustav Siegle hat die Wähler Stuttgarts, welche sich am Samstag für Siegle oder Klotz zu entscheiden haben, zu einer nochmaligen Versammlung in den Festsaal der Niederhalle eingeladen. Den Vorsitz hatte wieder Oberstudient Dillmann übernommen, welcher nach kurzer Einleitung dem Kandidaten G. Siegle das Wort erteilte. Dieser, von der außerordentlich zahlreichen Versammlung mit stürmischem Beifall begrüßt, wies auf seine an der Stichwahl im Februar 1890 am gleichen Orte gehaltenen Rede gegen die Sozialdemokratie hin. Er betonte, daß Eugen Richter durch seine politischen Reden die Schuld daran trage, wenn im neuen Reichstag die extremen Parteien rechts und links gewinnen und das liberale Bürger-

**Große Auswahl. Cheringe** empfiehlt **Adolf Stroß, vorm. G. Käst.** **Gravieren unentgeltl., sofort.**

**Spezerei-Geschäft,** ferner alle Sorten **Safner-Geschirr** empfehle ich zu geneigtem Zuspruch. **Fr. Kubbach, Weiskirchenstr. 12.** **Böblinger Flaschenbier** halte gleichfalls bestens empfohlen. **Alle Sorten prima Kunstmehl, sehr schönes Futtermehl, Weichformmehl** zum Kochen und füttern empfiehlt um billigen Preis **Bäder Dürr.**

**Neues Hen** wird in jedem Quantum zu kaufen gesucht und erbitet sich Offerte **David Nebelmeier, Marktstraße.** **Gerhardsweilerhof. Reinen Fruchtbrantwein** zur Ansfahrt empfiehlt **Karl Gruber.**

**Bremfen-Oel** schilt Pferde und Rindvieh, kein Haar-ausfall. **Obere Apotheke in Badnang.**

**Zum Ansehen Brantweine** bringe meine selbstgebrannten worunter guten Fruchtbrantwein empfehlend in Erinnerung. **Käfer Saar.**

**Pferdezahnumais und Wicken** empfiehlt **W. Schif.**

**Monogramme und Schablonen,** sowie einzelne Buchstaben und Farben empfiehlt **W. Mayer, Sattler**

**Photographie.** Jeden Tag durch **C. Oswald, Photograph.** **Eine Wohnung** mit 2 Zimmer, Kuchofen samt Zuzehör hat sofort oder auf Jaboti zu vermieten **Chr. Schlicher.**

**Schwein** Ein 15 Wochen trächtiges verkauft billig **G. Künzer Wwe.**

**?? Wie & Wo ??** **IEDERMANN** sich ein solides Einkommen schaffen kann, wird kostenlos mitgeteilt. Man schreibe unter „Wie & Wo?“ an **Rudolf Mosse in Stuttgart.**

**Spezerei-Geschäft,** ferner alle Sorten **Safner-Geschirr** empfehle ich zu geneigtem Zuspruch. **Fr. Kubbach, Weiskirchenstr. 12.** **Böblinger Flaschenbier** halte gleichfalls bestens empfohlen. **Alle Sorten prima Kunstmehl, sehr schönes Futtermehl, Weichformmehl** zum Kochen und füttern empfiehlt um billigen Preis **Bäder Dürr.**

**Neues Hen** wird in jedem Quantum zu kaufen gesucht und erbitet sich Offerte **David Nebelmeier, Marktstraße.** **Gerhardsweilerhof. Reinen Fruchtbrantwein** zur Ansfahrt empfiehlt **Karl Gruber.**

**Bremfen-Oel** schilt Pferde und Rindvieh, kein Haar-ausfall. **Obere Apotheke in Badnang.**

**Zum Ansehen Brantweine** bringe meine selbstgebrannten worunter guten Fruchtbrantwein empfehlend in Erinnerung. **Käfer Saar.**

**Pferdezahnumais und Wicken** empfiehlt **W. Schif.**

**Monogramme und Schablonen,** sowie einzelne Buchstaben und Farben empfiehlt **W. Mayer, Sattler**

**Photographie.** Jeden Tag durch **C. Oswald, Photograph.** **Eine Wohnung** mit 2 Zimmer, Kuchofen samt Zuzehör hat sofort oder auf Jaboti zu vermieten **Chr. Schlicher.**

**Schwein** Ein 15 Wochen trächtiges verkauft billig **G. Künzer Wwe.**

**?? Wie & Wo ??** **IEDERMANN** sich ein solides Einkommen schaffen kann, wird kostenlos mitgeteilt. Man schreibe unter „Wie & Wo?“ an **Rudolf Mosse in Stuttgart.**

**Die von dem Herrn Rüstler von Hohentengen dem Schullehrer Löffler in Althütte Bezirks Badnang, erteilte patronatische Nomination auf die erste Schulstelle zu Weiskirchen ist von der evangelischen Oberlehrerbehörde unter dem 17. Juni bestätigt worden.**

**Die von dem Herrn Rüstler von Hohentengen dem Schullehrer Löffler in Althütte Bezirks Badnang, erteilte patronatische Nomination auf die erste Schulstelle zu Weiskirchen ist von der evangelischen Oberlehrerbehörde unter dem 17. Juni bestätigt worden.**

**Die von dem Herrn Rüstler von Hohentengen dem Schullehrer Löffler in Althütte Bezirks Badnang, erteilte patronatische Nomination auf die erste Schulstelle zu Weiskirchen ist von der evangelischen Oberlehrerbehörde unter dem 17. Juni bestätigt worden.**

**Die von dem Herrn Rüstler von Hohentengen dem Schullehrer Löffler in Althütte Bezirks Badnang, erteilte patronatische Nomination auf die erste Schulstelle zu Weiskirchen ist von der evangelischen Oberlehrerbehörde unter dem 17. Juni bestätigt worden.**

**Die von dem Herrn Rüstler von Hohentengen dem Schullehrer Löffler in Althütte Bezirks Badnang, erteilte patronatische Nomination auf die erste Schulstelle zu Weiskirchen ist von der evangelischen Oberlehrerbehörde unter dem 17. Juni bestätigt worden.**

**Die von dem Herrn Rüstler von Hohentengen dem Schullehrer Löffler in Althütte Bezirks Badnang, erteilte patronatische Nomination auf die erste Schulstelle zu Weiskirchen ist von der evangelischen Oberlehrerbehörde unter dem 17. Juni bestätigt worden.**

**Spezerei-Geschäft,** ferner alle Sorten **Safner-Geschirr** empfehle ich zu geneigtem Zuspruch. **Fr. Kubbach, Weiskirchenstr. 12.** **Böblinger Flaschenbier** halte gleichfalls bestens empfohlen. **Alle Sorten prima Kunstmehl, sehr schönes Futtermehl, Weichformmehl** zum Kochen und füttern empfiehlt um billigen Preis **Bäder Dürr.**

**Neues Hen** wird in jedem Quantum zu kaufen gesucht und erbitet sich Offerte **David Nebelmeier, Marktstraße.** **Gerhardsweilerhof. Reinen Fruchtbrantwein** zur Ansfahrt empfiehlt **Karl Gruber.**

**Bremfen-Oel** schilt Pferde und Rindvieh, kein Haar-ausfall. **Obere Apotheke in Badnang.**

**Zum Ansehen Brantweine** bringe meine selbstgebrannten worunter guten Fruchtbrantwein empfehlend in Erinnerung. **Käfer Saar.**

**Pferdezahnumais und Wicken** empfiehlt **W. Schif.**

**Monogramme und Schablonen,** sowie einzelne Buchstaben und Farben empfiehlt **W. Mayer, Sattler**

**Photographie.** Jeden Tag durch **C. Oswald, Photograph.** **Eine Wohnung** mit 2 Zimmer, Kuchofen samt Zuzehör hat sofort oder auf Jaboti zu vermieten **Chr. Schlicher.**

**Schwein** Ein 15 Wochen trächtiges verkauft billig **G. Künzer Wwe.**

**?? Wie & Wo ??** **IEDERMANN** sich ein solides Einkommen schaffen kann, wird kostenlos mitgeteilt. Man schreibe unter „Wie & Wo?“ an **Rudolf Mosse in Stuttgart.**

**Die von dem Herrn Rüstler von Hohentengen dem Schullehrer Löffler in Althütte Bezirks Badnang, erteilte patronatische Nomination auf die erste Schulstelle zu Weiskirchen ist von der evangelischen Oberlehrerbehörde unter dem 17. Juni bestätigt worden.**

**Die von dem Herrn Rüstler von Hohentengen dem Schullehrer Löffler in Althütte Bezirks Badnang, erteilte patronatische Nomination auf die erste Schulstelle zu Weiskirchen ist von der evangelischen Oberlehrerbehörde unter dem 17. Juni bestätigt worden.**

**Die von dem Herrn Rüstler von Hohentengen dem Schullehrer Löffler in Althütte Bezirks Badnang, erteilte patronatische Nomination auf die erste Schulstelle zu Weiskirchen ist von der evangelischen Oberlehrerbehörde unter dem 17. Juni bestätigt worden.**

**Die von dem Herrn Rüstler von Hohentengen dem Schullehrer Löffler in Althütte Bezirks Badnang, erteilte patronatische Nomination auf die erste Schulstelle zu Weiskirchen ist von der evangelischen Oberlehrerbehörde unter dem 17. Juni bestätigt worden.**

**Die von dem Herrn Rüstler von Hohentengen dem Schullehrer Löffler in Althütte Bezirks Badnang, erteilte patronatische Nomination auf die erste Schulstelle zu Weiskirchen ist von der evangelischen Oberlehrerbehörde unter dem 17. Juni bestätigt worden.**

**Die von dem Herrn Rüstler von Hohentengen dem Schullehrer Löffler in Althütte Bezirks Badnang, erteilte patronatische Nomination auf die erste Schulstelle zu Weiskirchen ist von der evangelischen Oberlehrerbehörde unter dem 17. Juni bestätigt worden.**



Nordamerika.

New-York, 21. Juni. Im Parkville-Lunnel zwischen Brooklyn und Conehisland entgegent...

Ratschläge zur Linderung der Futternot.

Es wäre verfehlt, wenn der Landwirt in stummer Ergebenheit die gegenwärtige Futternot, welche besonders in Süddeutschland eingetreten ist, hinnehmen würde...

Verminderung des Viehstandes bedeutet doch in den meisten Fällen großen Schaden, denn wenn eine gute Milchkuh zu halbem Preise verkauft und später zu dem doppelten Preise wieder eingekauft werden soll...

Aber mit allen Mitteln und mit großer Energie kann noch Aufgewandenes geleistet werden. Die Getreideernten können ziemlich früh geerntet werden...

Es hätte natürlich keinen Zweck, dann einzufügen, wenn man sicher annehmen könnte, daß die Trockenheit auch noch weiter fortdauern...

1. Man sät in einer Reihenentfernung von etwa 50 Zentimeter verteilt entweder amerikanischen Pferdejahnmais oder auch schnellwüchsigen ungarischen oder deutschen Mais...

2. Man sät Sommerroggen 50 Pfund. 3. Ein Gemengsart von: 20 Pfd. Sommerroggen, 25 Pfd. Weizen, 10 Pfd. Haber, 3 Pfd. Haaps...

4. Bei gleicher Düngung wie oben werden 20 Pfd. weißer Senf für sich gesät; ebenso weiße Rüben, Stoppelnrüben, welche ein passendes Viehfutter (Gemengsart) in reichlichem Maße liefern...

5. Man sät in die Stoppelnfelder Erbsen für Schafe, auch mit Lupinen gemischt, etwa 70 Pfd. Erbsen; zerhackt mit Senfpflanzen gemischt, geben sie für Rindvieh ein ausgezeichnetes Viehfutter...

5. Man sät in die Stoppelnfelder Erbsen für Schafe, auch mit Lupinen gemischt, etwa 70 Pfd. Erbsen; zerhackt mit Senfpflanzen gemischt, geben sie für Rindvieh ein ausgezeichnetes Viehfutter...

Es braucht kaum angeführt zu werden, daß bei mangelndem Heu und Stroh mehr Maisstroh, Kleie und Delfuchen gegeben werden müssen...

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft

Winnenden, 21. Juni. Nach furchtbar heißen Tagen brachte uns gestern nachm. ein Gewitter endlich lang ersehnten Regen...

Die Preise des Viehs wieder zurück und gingen die Preise auch wieder um ein Erhebliches hinan. Dieses Innehalten im Verlaufe zu Schleuderpreisen zeigte sich auch in der Zufuhr...

1. Man sät Sommerroggen 50 Pfund. 2. Ein Gemengsart von: 20 Pfd. Sommerroggen, 25 Pfd. Weizen, 10 Pfd. Haber, 3 Pfd. Haaps...

4. Bei gleicher Düngung wie oben werden 20 Pfd. weißer Senf für sich gesät; ebenso weiße Rüben, Stoppelnrüben, welche ein passendes Viehfutter (Gemengsart) in reichlichem Maße liefern...

5. Man sät in die Stoppelnfelder Erbsen für Schafe, auch mit Lupinen gemischt, etwa 70 Pfd. Erbsen; zerhackt mit Senfpflanzen gemischt, geben sie für Rindvieh ein ausgezeichnetes Viehfutter...

Fruchtpreise.

Table with 2 columns: Item (Wheat, Rye, etc.) and Price (per unit).

Evangelischer Gottesdienst in Backnang

am Samstag den 24. Juni Vormittags Predigt: Herr Stadtpfarrer Dr. Paret. am Sonntag, 25. Juni Vormittags Predigt: Herr Dekan Klemm.

Kath. Gottesdienst am Sonntag den 25. Juni

in Backnang um 9 Uhr in Oppenweiler um 11 Uhr.

Besten:

den 21. d. Mts: Karl Wolf, Fuhrmann, 49 Jahre alt. den 22. d. Mts: Pauline Lauer, Cipeks Ehefrau, 47 Jahre alt, an Auszehrung...

Amtl. Bekanntmachungen.

Das Konkursverfahren gegen Wilhelm Schweinle, Rotgerbers in Backnang, ist nach Erledigung durch Zwangsvergleich heute aufgehoben worden.

Gaildorf.

Wiesen-Verpachtung. Der diesjährige Ertrag der herrschaftlichen Wiesen in der Eichenau-Zimmerer-Röhrenfeld-Röhrenfeld-Röhrenfeld...

Neueste Nachrichten.

Berlin, 22. Juni. Der Reichstag, von heute verfallen ein kaiserl. Verordnung, wonach der Reichstag auf den 4. Juli einberufen wird.

Der Liegenhaftverkauf

von Ludwig Willers Ehefrau wird zurückgenommen. Die Gemeinde Berweilshaus-Wattenweiler verkauft am nächsten Donnerstag den 29. d. M., vormittags 10 Uhr...

Neues Heu

Neues Heu wird in jedem Quantum zu kaufen gesucht und erbittet sich Offerte David Hebelmeyer, Marktstraße.

Kölnisches Wasser

Gegründet 1825 Gegründet 1825 von Joh. Chr. Fohrberger in Heilbronn.

Arbeiter

Ein tüchtiger Arbeiter gesucht. G. Gareis, Schreiner.

Sesselschreiner

Ein tüchtiger Sesselschreiner gesucht. Steinmaier u. Eckert, Winnenden.

Ein Lehrling

Ein Lehrling gesucht. Gerber Häufler i. d. Walle.

Dienstmädchen

Ein Dienstmädchen gesucht. Auf Jakob wird ein solides Expedition d. Bl.

Amme

Amme gesucht. Eine gesunde Amme gesucht. Auskunft erteilt Johanne Mangold.

Ein Zimmer

Ein Zimmer gesucht. Ein größeres, schön möbliertes Zimmer gesucht. Steinbacherstraße 47.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 96 Sonntag den 25. Juni 1893. 62. Jahrg.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf.

Abonnement für III. bezw. IV. Quartal

Murrthalboten mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt und Jugendfreund“ zur Vermeidung jeder Unterbrechung im Bezug, alsbald bei den K. Postanstalten und Postboten zu erneuern.

Die Redaktion.

Amtl. Bekanntmachungen. R. Amtsgericht Backnang.

Das Konkursverfahren

gegen Wilhelm Schweinle, Rotgerbers in Backnang, ist nach Erledigung durch Zwangsvergleich heute aufgehoben worden.

Gaildorf.

Wiesen-Verpachtung.

Der diesjährige Ertrag der herrschaftlichen Wiesen in der Eichenau-Zimmerer-Röhrenfeld-Röhrenfeld-Röhrenfeld...

Montag den 26. d. M., nachmittags 4 Uhr, in der Rembrunerschen Brauerei dahier öffentlich versteigert.

Der Liegenhaftverkauf

von Ludwig Willers Ehefrau wird zurückgenommen. Die Gemeinde Berweilshaus-Wattenweiler verkauft am nächsten Donnerstag den 29. d. M., vormittags 10 Uhr...

Neues Heu

Neues Heu wird in jedem Quantum zu kaufen gesucht und erbittet sich Offerte David Hebelmeyer, Marktstraße.

Kölnisches Wasser

Gegründet 1825 Gegründet 1825 von Joh. Chr. Fohrberger in Heilbronn.

Arbeiter

Ein tüchtiger Arbeiter gesucht. G. Gareis, Schreiner.

Sesselschreiner

Ein tüchtiger Sesselschreiner gesucht. Steinmaier u. Eckert, Winnenden.

Ein Lehrling

Ein Lehrling gesucht. Gerber Häufler i. d. Walle.

Dienstmädchen

Ein Dienstmädchen gesucht. Auf Jakob wird ein solides Expedition d. Bl.

Amme

Amme gesucht. Eine gesunde Amme gesucht. Auskunft erteilt Johanne Mangold.

Ein Zimmer

Ein Zimmer gesucht. Ein größeres, schön möbliertes Zimmer gesucht. Steinbacherstraße 47.

Backnang-Augsburg. Trauer-Anzeige. Fremden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Bruder, Schwaiger und Onkel Julius Wahl, Architekt in Augsburg nach kurzer schwerer Krankheit verschieden ist.

Backnang. Eingetroffen sind wieder einige 1000 Meter Reste von Cretonne, Ziz, Baumwollflanellen sowie von Wollmousseline, für Kleider u. Hüsen passend, und werden solche unter Herstellungslosten abgegeben.

Empfehle mein großes Lager von Cement-Röhren Baugyps und Portland-Cement in freier Sendung bei bester Qualität zu billigstem Preis. N. Gauß, Backnang.

Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. POSTDAMPFER nach NEW-YORK über ROTTERDAM MITTWOCHS und SONNABENDS.

„Bei allen Magen-, Hals- und Gämorrhoidalleiden, bei Blutmangel und Entkräftung ist der rühmlichst bekannte Hubert Ulrich'sche Kräuterwein ein vielfach erprobtes Mittel, was tausende von Dankschreiben beweisen.“

Er ist der Erbe! Erzählung von K. Heidheim. (Fortsetzung.) Jetzt eben kam er von dort, hatte die Absicht, sich ein paar Monate des deutschen Klimas zu freuen...

Er sah, auch Ella war rot geworden. Um möglichst schnell die beginnende Mißstimmung abzulenken schlug sie vor, dem Gaste jetzt die Fabrik zu zeigen. So erhoben sie sich und schritten über den Hausflur durch eine zweite bogentartige Thür durch welche hochbeladene Wagen, von der Straße kommend, früher durch das Haus in den Hof gefahren waren.

Fabrikherr. Friz Vorrach schwieg. Sie beschäftigten das vortrefflich angelegte und mit großem Kostenaufwande erbaute neue Fabrikgebäude, dann auch das alte; überall gährende Leere und beklemmende Stille. Vorrach hatte diese Fabrik aus kleinen Anfängen sich immer mehr erweitern sehen; seiner Mutter Bruder, Johann Hartrott, war damals der Besitzer; er, der mit seiner verwitweten Mutter bei dem Onkel lebte und heranwuchs, kannte sowohl in dem alten Hause wie hier jeden Fuß breit Raum. Alle Welt war des Glaubens gewesen, der alte Herr Hartrott werde seinen geliebten Neffen Friz zum Erben einsetzen; der Alte selbst ver sprach er der sterbenden Schwester, um ihr den Tod zu erleichtern, und schickte gleich darauf seinen Neffen nach England, an dessen Ausbildung nichts sparend.